

# Erinnern Sie sich noch?

## Villingen im Wandel der Zeit

Gerhard Hirt

„Villingen im Wandel der Zeit“ nennt der Geschichts- und Heimatverein sein Jahrbuch. Der Maler Hans Georg Müller-Hanssen, 1908 in Schwenningen geboren, hat uns in seinen Bildern viele vertraute Fleckchen unserer Heimat von einst erhalten. Ob vom verschneiten Markt- platz – den viele Bürger leider immer wieder als „Latschariplatz“ bezeichnen, ob beim Blick in die Bärengasse Richtung Bickenstraße, in stille Winkel der oberen Goldgrubengasse oder ins Riet, immer begegnet uns ein Stück Heimat. In der rustikalen Marktszene mit Pferde- fuhrwerk auf dem Münster- platz oder im Bild vom alten Wasserturm beim Bahn- hof – das Schwarzwaldbahn- Romantik wach werden lässt, immer wird ein Stück Villingen- Geschichte lebendig. Im Mai 1998 wurde Müller- Hanssens Werk in einer Aus- stellung im Franziskaner- Museum gewürdigt. Wenige Wochen danach verstarb der geschätzte Maler, dessen Bil- der viele Villingen Wohnun- gen zieren.



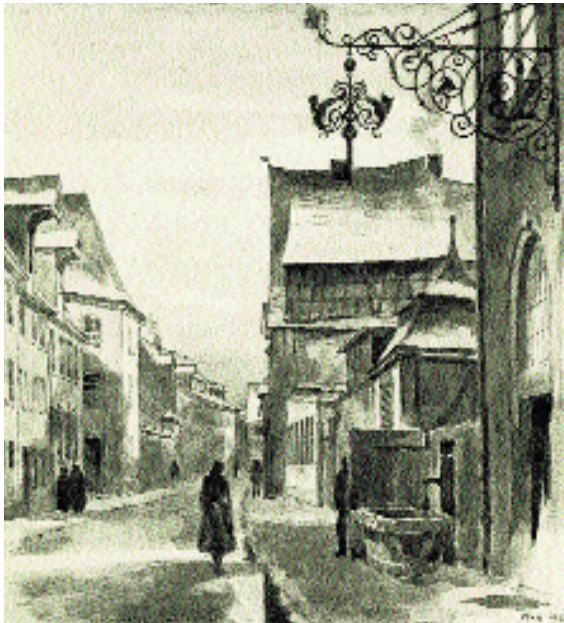
*Der Marktplatz in Villingen.*





*Markt am Villingen Münster.*





Die Bäregasse in Villingen.



Die Goldgrubengasse in Villingen.



Wasserturm am Villingen Bahnhof.